

# Historische Skizze über Kartographie in der Schweiz : Vortrag

Autor(en): **Salis, F. v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **37 (1893-1894)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-594741>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## II.

# Historische Skizze

über

# Kartographie in der Schweiz. \*)

~~~~~  
**Vortrag,**

gehalten in der Naturforsch. Gesellschaft Graubündens in Chur 1893

von

**Fr. v. Salis, Oberingenieur.**



*Verehrteste Anwesende!*

Sie sind heute hierher gekommen, um „*Eine historische Skizze über Kartographie in der Schweiz*“ entgegenzunehmen.

Was ich Ihnen bieten kann, ist die Frucht von vielen Jahren, kann wohl sagen Jahrzehnten, wo neben meinen Amtsgeschäften in dieser Richtung etwas gethan werden konnte. Von Freundeshand bin ich darin auch vielfach unterstützt worden und hat unser hochgeschätzter, vieljähriger

\*) *Vergleiche:* 1. Katalog der Kantonsbibliothek von Graubünden: Band I. Raetica und Helvetica. Chur 1886. 2. Bibliographie der schweiz. Landeskunde. Herausgegeben von der Central-Comm. für schweiz. Landeskunde. Fascikel II, a. b. u. c. Red. von Prof. Dr. J. H. Graf. Bern, Wyss, 1892 und 1893. *Redaktion,*

Präsident der Naturf. Gesellschaft, Herr Dr. Ed. Killias, schon den Wunsch ausgesprochen, die Kartensammlung für den Jahresbericht zusammenzustellen. Unser gegenwärtiger Vereinspräsident, Herr Dr. P. Lorenz, munterte mich ebenfalls hiezu auf, unter gleichzeitiger Mittheilung an einem Vereinsabend.

In meinen ersten Aufzeichnungen, welche wie in einem Geschäfts-Journal der Reihe nach eingetragen worden sind, finden sich bemerkt: die Grösse der Karte, Breite und Höhe in cm., der Titel unter Beisetzung der Jahrzahl, des Maassstabes und des Fundortes.

Im Laufe der Jahre wurde mir Gelegenheit geboten zu benutzen:

- a) Die ansehnliche Sammlung des Hrn. Oberst Theophil v. Sprecher in Maienfeld;
- b) diejenige des verstorbenen Hrn. Michel Kuoni, Chef des Telegraphen-Bureau's in Chur
- c) und die des Hrn. Dr. Georg Amstein in Zizers, welcher Letzterer zu Handen der Sektion Rhaetia des S. A. C. an 30 Stück alter Karten schenkte.

Alles, was meinerseits zusammengebracht wurde, ist an die Kantons-Bibliothek abgegeben worden und soll dort unverkürzt aufbewahrt bleiben.

In der letzten Zeit habe ich mich der Mühe unterzogen, die ganze Sammlung chronologisch zu ordnen und gebe mir die Ehre, Ihnen dieselbe in diesem Kleide vorzulegen und zwar in der Anzahl von 273 Nummern, wobei die mehrfachen, gleichnamigen Karten eines Werkes nur als *Eine* gezählt wurden.

Von den sämtlichen Karten fallen auf die einzelnen Jahrhunderte:

|    |                       |       |     |
|----|-----------------------|-------|-----|
| a) | auf die Römerzeit     | Stück | 1   |
| b) | „ das XV. Jahrhundert | „     | 1   |
| c) | „ „ XVI.              | „     | 4   |
| d) | „ „ XVII.             | „     | 24  |
| e) | „ „ XVIII.            | „     | 27  |
| f) | „ „ XIX.              | „     | 166 |
| g) | Karten ohne Jahrzahl  | „     | 50  |
|    | Summa                 | Stück | 273 |

Die ganze Anzahl der Kartenwerke zerfällt in zwei Hauptgruppen und zwar

- I. in Solche ohne genaue Messungen von der Römerzeit bis zum Jahre 1840;
- II. in Solche, deren Darstellung eine genaue Triangulation zu Grunde gelegt worden war von 1840 ab.

Als Ausnahmen können die Versuche aufgezählt werden:

- a) die Entwerfung eines Trigonometrie-Netzes im Rheinthale von Chur bis Luziensteig von Magister Bösch in Marschlins,
- b) von Ingenieur Feer im Unteren Rheinthale
- c) und in Zürich;
- d) Herstellung einer Karte des Kantons Neuenburg durch Herrn Geom. Osterwald.

Wie gross die Anzahl der gesammelten Karten auch erscheinen mag, so ist dieselbe doch noch eine sehr mangelhafte und kann keinen Anspruch auf irgend welche Vollständigkeit machen, nicht einmal für den Kanton Graubünden, geschweige für die ganze Schweiz. Von den vielen Panoramas

ist Nichts vorgemerkt und nur Weniges von den vielen Reclamen-Karten und den zahlreichen Plänen der Schweiz. Eisenbahnen und Städte-Plänen. Das gegenwärtige Jahrhundert ist ausserordentlich produktiv an planimetrischen Darstellungen der verschiedensten Art.

\* \* \*

Aus vorchristlicher Zeit weiss man von Landesdarstellungen und geographischen Karten soviel wie Nichts. Der Culturzustand damaliger Völkerschaften scheint ein Bedürfniss darnach nicht erheischt zu haben.

Die Römer und Kartager haben ihre grossen Heereszüge unternommen ohne genaue Landeskenntniss.

Die Römer haben in den von ihnen eroberten Provinzen Stationen angelegt und Meilensteine gesetzt und über jene kartenartige Verzeichnisse angefertigt, mit Angabe der Entfernungen unter sich. Diese Tafeln haben Längenmessungen ihren Strassenzügen entlang vorausgesetzt und wurden die so erhaltenen Distanzen in gerader Linie, ohne alle Orientirung der Situation, auf einen Streifen Papier aufgetragen mit Einzeichnungen der Stationen, allfälliger Flüsse, Seen, Berge u. s. w.

Eine solche Militärkarte, angefertigt erst *nach* Eroberung eines Landes, hat dann einen 5 bis 6 m. langen und nur 0,20 m. breiten Papierstreifen erfordert.

Der auf Rhætien fallende Theil hat eine Länge von nur 0,57 m.

## I.

- Nr. 1. 57/14 cm. Die in Augsburg angefertigte Copie der Römischen Militär-Karte, nach deren späterem Besitzer, Conrad Peutinger in Augsburg († 1547), seither Tabula peutingeriana genannt, fällt auf das Jahr 1265. Siehe das alte Rhætien von Dr. P. C. Planta, Berlin 1872, welchem Werke auch eine Karte der Provinz Rhætien zur Römischen Zeit u. s. w. beigegeben ist, wie auch ein Stück der Peutingerschen Tafel.

Von der Zeit der Grossmacht-Stellung des Römischen Reichs, in welche Periode man glaubt die Entstehung der Militär-Karte 222 — 235 verlegen zu müssen, bis auf die ersten Versuche von Terrain-Darstellungen, ist über ein Jahrtausend verstrichen.

Von den der Nachwelt erhaltenen Beschreibungen und Karten zählen wir auf:

- „ 2. 52/39 cm. *Conrad Fürst* Landtafel. Entstehungszeit 1495—1497.
- „ 3. 125/118 cm. *Aegidius Tschudi* Schweizerkarte. 1560.
- „ 4. 41/30 cm. *Stumpfs* Schweizer Chronik, die Dreizehnd Tafel, *Beilage*. 1548.
- „ 5. 57/43 cm. *Ferdinand Berteli*, Schweizerkarte (Venetien, Stich). 1566.
- „ 6. *Germaniae tabula geographica* von *Gerh. Kramer*. Dieser berühmte Geograph war im Jahre 1512 in Rupelmonde in Flandern geboren und starb 1594. Genannter Atlas stammt aus dem Jahre 1569.

- Nr. 7. 44/32 cm. *Aegidi Tschudii Helvetiae Descriptio* ec. 1606.
- „ 8. 32/28 cm. In *Guler's Chronik* sind 4 Stück Karten über Rhætien und Veltlin enthalten. 1616.
- „ 9. 41/33 cm. *Tabula generalis veteris, exterae et hodiernae una cum regionibus ei quondam ad numeratis et finitimarum regionum limitibus. Math. Hirtzgartner* (vide Katalog der Kantons-Bibliothek von Graubünden, I. Band, pag. 96). 1616.
- „ 10. 58/43 cm. *Alpinæ seu fœderatæ Rhætiae subditorumque ei terrarum nova Descriptio: Auctoribus Fortunato Sprecherò à Berneck. Eq. aur. ac Philippo Cluverio.* 1618.
- „ 11. 52/46 cm. *Nova Descriptione del Dominio dei Grigioni con la Valtellina et confini.* Milano 1621.
- „ 12. 35/25 cm. *J. C. Gyger.* Wahrhaftiges Verzeichniss des Prättigaus, der Herrschaft Maienfeld, Gelegenheit um Chur und angrenzenden Landschaften sampt den Treffen, so die Bündner ihren Feinden gethan haben im Jahre 1622.
- „ 13. 35/52 cm. *Carte et Description generale de la Valteline, à Paris chez Melchior Tavernier.* 1625.
- „ 14. 51/38 cm. *Charte de la Suisse, de la Rhétie ou des Grisons, de la Valteline, du Valais ec., par Caspar Baudouin,* Ingr. militaire et capitaine de l'artillerie du Roi d'Espagne en l'Estat de Millan anno 1625. Paris chez Melch. Tavernier.
- „ 15. *Eigentlicher geom. Abriss des Passes aus Deutschland durch Bündten in Italia etc. etc.* 1629.

- Nr. 16. 13/21 cm. Carte des environs de Mayenfeld avec les forts du Steig, et du Pont du Rhin, tels qu'ils existaient en 1635. Maasstab  $\frac{1}{6000}$ .
- „ 17. 55/28 cm. *Joh. Conrad Gyger*. Prättigau, Herrschaft von Mayenfeld und Umgebung von Chur. Terrain-Zeichnung in Tuschmanier. 1622.
- „ 18. 55/28 cm. *Idem*. Gemalte Wandkarte der Schweiz. 1634.
- „ 19. 65/46 cm. *Idem*. Handkarte der Schweiz. 1634.
- „ 20. 74/68 cm. *Idem*. Karte d. Schweiz, gemalt. 1637.
- „ 21. 48/36 cm. *Hans Conrad Schnierl*. Karte ohne eigentlichen Titel, die Länder südlich vom Engadin sammt den Grafschaften Clavenna, Bormio und Veltlin umfassend. 1637.
- „ 22. 34/26. Von *Math. Merian* (Topographie der Schweiz): die Eidgenossenschaft, Bündten u. Wallis. Helvetia cum confiniis. 1642.
- „ 23. 24/20. *Philippi Cluveri* Introductio in universum geographic. Amstelodami. 1647.
- „ 24. Atlas Minor, d. i. eine kurze, gründliche Beschreibung der ganzen Welt, in zwei Theilen abgetheilt etc. etc. Mit vielen neuen Kupferstichen und Landbeschreibungen, vermehrt und verbessert. Amsterdam, Ex officina Johannis Fausson. 1648.
- „ 25. 54/45. *Nicolaus Vischer*. Atlas der ganzen Welt, exactissima Helvetiæ, Rhætiæ et Valesiæ tabula. 1661.
- „ 26. 78/54. La Suisse divisée en ses treze cantons, ses alliés et ses sujets, par le *Sr. Sanson*, Geographe du Roy. Paris. 1693.



- Nr. 27. 24/17. *Joh. Utr. Müller*, Schauplatz des Krieges oder geographische Vorstellung. ec. 1693.
- „ 28. 73/53. *Ludwig Muoss*, Helvetia, Rhætia et Vallesia. 1698.
- „ 29. 97/84. Dieselbe mit Ortschaften. 1698.
- „ 30. 130/93. Les Suisses, leurs alliés et leurs sujets. Par *A. H. Jaillot*. Paris chez l'auteur. 1704.
- „ 31. 24/28. *Fig. 10.* Mairæ Ortus et progressus. Lugdun Bat. Bei *Petrus Van der Aa*. 1707.
- Fig. 11.* Oeni prima stamina et progressus delineat. Ao. 1707.
- Fig. 12.* Albulæ fluvii prima stamina et progressus. 1707.
- (Vide Katalog der Kantonschule in Chur I, pag. 97, Nr. 7, a., b., c.)
- „ 32. 59/48. Rhætia foederata cum subditis ei terris. Nouvelle carte du pay des Grisons, von *Johann Simen*, durch *Johannes van Lugtenburg*, geograph. delin. et sculps. 1711.
- „ 33. 150/100. Nova Helvetiæ Tabula geographica, von *Scheuchzer*. 1712. Soll 1765 nochmals aufgelegt und gestochen worden sein von *H. Huber* und *Emanuel Schalch*.
- „ 34. 150/100. *Idem* in der Amsterdamer Ausgabe.
- „ 35. 148/108. *Joh. Jac. Scheuchzer*, Wandkarte der ganzen Schweiz. 1712.
- „ 36. 47/35. Nova Helvetiæ tabula. 1717.
- „ 37. Itinera per Helvetiæ alpinæ Regiones, Leiden. 1723.
- „ 38. 59/48. Rhætia foederata cum subditis ei terris. Apud *R. Ottens*. Amsteladomi.  $\frac{1}{300000}$ . 1724.

- Nr. 39. Nouvelle Carte du pay des Grisons avec ses dépendences, la Valteline, les contés de Chiavenna et Bormio, dressée sur les observations de Philipp Cluver, géographe, et du colonel Schmid de Grunneck.  $\frac{1}{300000}$ . Joh. van Lugtenburg gesneden. 1724.
- „ 40. 58/48. Nach Roeder & Tscharner ist eine erste Aufl. dieser Karte erschienen im Haag.  $\frac{1}{300000}$ . 1716.  
Notiz. Ph. Cluver, geboren zu Danzig 1580, ist gestorben 1623.
- „ 41. 54/46. *Homann, Joh. Bapt.*, Pontentissimæ Helvetiorum Reipublicæ Cantones tredecim ec. Norimbergæ. M.-St. =  $\frac{1}{750000}$ . 1732.
- „ 42. 52/40. *Prof. Mayer*, Generalkarte. Helvetia tredecim statibus liberis ec. 1751.
- „ 43. 52/40. Helvetia tredecim statibus liberis, delineata a *Dr. Tob. Mayero, Prof. Mathem. Gættingen*. 1751.
- „ 44. 31/21. Mappa della linea et dei termini di confine tirata fra lo stato di Milano et Dominio Rheto M. St.  $\frac{1}{30000}$ . 1764.
- „ 45. 57/47. Rhætia fœderata cum confinibus et subditis suis Valle tellina, comitatu Clavennensi et Bormiensi, denuo correcta a *Gabr. Walsero V. D. M.* edentibus Homannianis Heredibus. Norimbergæ. 1768.
- „ 46. 56/47. Kanton Appenzell. Pagus Helvetiæ Abbati-scellanus cum confinibus recenter delineat. a *Gabriel. Walsero V. D. M.* edentibus Homaunianis Heredibus Norimbergæ. 1768.

- Nr. 47. 56/47. Valesia superior ac. inferior geografice representata cura et studio *Gab. Walseri*. Sumptibus Hom. hered. Norimbergæ C. F. S. C. M. 1768.
- „ 48. 56/47. Der fürstl. Abt von St. Gallen und die Stadt St. Gallen sammt dem Toggenburg und den angrenzenden Orten.  
Appenzell, Thurgau und Rheinthal, neu gez. von *Gabriel Walser*, Pfarrer zu Berneck im Rheinthal. Verlag von Obigen. 1768.
- „ 49. 53/33. Aus Atlas novus XX. Mappis sumptibus Homann. hered. Norimbergæ. 1769.  $\frac{1}{540000}$ .
- „ 50. 56/47. Rhætia fœderata cum confinibus et subditis suis, Valletellina, comitat. Clavenensi et Bormiensi recenter et acuratissime delineata a *Gabriele Walsero*. V. D. M. Abbatiscellano nunc æri incisa, cura et sumptibus Math. Seutteri. Aug. Vind. 1770.
- „ 51. 57/43. Blatt VI des *Peter Anich'schen* Atlases von Tirol unter der Regierung der Mar. Theresia. Chorografice delineata a P. Anich et Blasio Huber. Wien.  $\frac{1}{100000}$ . 1774. (Vom Kanton Graubünden dargestellt der Theil von Martinsbruck bis Zernez.)
- „ 52. 71/48. Carte de la Suisse où on a marqué les routes suivies par *Wilh. Coxe* dans ses 4 Voyages 1776, 1779, 1785 und 1786.
- „ 53. Nouvelle carte de la Suisse dans la quelle sont exactement distingués les treize Cantons, leurs alliés et leurs sujets, dressée sur les memoires les plus correctes. Londres chez *W. Faden*, Charing Cross. Gross-Regal-Format. 1778. 42/62.

Diese Karte soll nach Hacquet eine blosser Copie der Karte von einem gewissen Grapen sein.

- Nr. 54. 69/50. *Atlas de la Suisse* de *J. H. Weiss*, levé et dessiné aux frais de *Mr. J. R. Mayer* à Aarau. 1786 — 1802.
- „ 55. 43/31. Carte générale de la Suisse, par *Clermont*, géographe à Paris. (In dem grossen Werke von Zurlauben) 1786.
- „ 56. 68/40. *Ingr. Joh. Feer*, Zürich. Specialkarte des untern Rheinthals. Stich durch Lips. Eine auf Triangulation beruhende Arbeit. 1796.
- „ 57. 45/38. *Dr. J. Wörl*. Karte der Schweiz und Umgebung, in 20 Blättern. Maasstab  $\frac{1}{200000}$ .
- „ 58. 63/48. Carte générale du canton helvétique de la Rhétie, autrefois République des Grisons, revue et corrigée d'après de nouvelles observations. 1802. Publiée par *Ch. de Mehel* à Bâle.
- „ 59. 30/20. *Major Rud. Amstein*, Bündner-Karte, schwarz (Scheuermann).  $\frac{1}{500000}$ . 1806.
- „ 60. 36/22. *Amstein* mit *Magister Rösch*, Lehrer des Herrn v. Salis in Marschlins, haben im Jahre 1807 von der Herrschaft auf eine daselbst ausgeführte Triangulation eine Karte entworfen, enthaltend das Rheinthal von Chur bis Luziensteig. Maasstab  $\frac{1}{500000}$ . 1807.
- „ 61. 42/31. Charte von Helvetien unter den Römern, herausgegeben von *F. L. v. Haller*, Bern. 1812.
- „ 62. 49/32. Neue Reisekarte, gefertigt zum Behufe des Wegweisens durch die XXII Kantone der

- Schw. Eidgenossenschaft, par *H. Weiss*, publiée par L. J. Burgdorfer à Bern. 1820.
- Nr. 63. 30/20. *Rud. Amstein*, Karte von Graubünden, in Farben. Scheuermann sculp. 1821.
- „ 64. 48/35. Carte spéciale et pétrographique du mont St. Gotthard et de ses environs, par le *Père Placidus a Spescha*, capitulaire de Disentis dans les Grisons, parue en Decembre. 1824.
- „ 65. 19/34. Neue Strassen durch Graubünden über den Splügen und den St. Bernhardinerberg, von Geometer *Peter Hemmi in Chur*. Maasst.  $\frac{1}{6000}$ . 1825.
- „ 66. 137/84. Plan der Stadt Chur sammt zugehöriger Flur, gez. von Geom. *Peter Hemmi*. Maasst.  $\frac{1}{6000}$  1826.
- „ 67. 19/36. Carte des nouvelles routes dans les Grisons par les cols de Splügen et du St. Bernardin jusqu'aux lacs majeur et de Come.  
Beilage zu den Voyages pittoresques dans le canton des Grisons en Suisse par le *Dr. Ebel*, Zürich. 1827.
- „ 68. 20/29. Das *Rheinthal*, von Luziensteig bis an den Bodensee, gez. von *Kusterer* und *V. Weiss*. Maasst.  $\frac{1}{200000}$ . 1827.
- „ 69. 65/48. Reisekarte von der Schweiz, nach den neuesten Materialien berichtet. Maasstab  $\frac{1}{500000}$ . Augsburg bei Joh. Walch. 1828.
- „ 70. 39/35. Welt-Atlas der Schweiz, entworfen und gezeichnet von *C. F. Weiland*, Weimar. Im Verlage des geogr. Instituts. 1830.

- Nr. 71. 72/53. *Keller's II. Reisekarte* (Orig.) der Schweiz. 1833.
- „ 72. 55/25. Bericht über die getroffenen Vorkehrungen zur Ingangsetzung der Rheinkorrektion im Domleschg und Einladung zur Theilnahme an diesem Unternehmen mit einem *Plan* zur Ausführung der I. Sektionen der Rheinkorrektion im Domleschg, entworfen durch den Ingenieur *La Nicca*. Maasstab  $\frac{1}{10000}$ . 1833.
- „ 73. 44/30. *Keller's Karte der Schweiz* für Schulen. Maasstab  $\frac{1}{800000}$ . 1834.
- „ 74. 42/38. Karte der Schweiz mit besonderer Rücksicht auf Hydrographie, im Verlag der lit. art. Anstalt in München. Maasstab  $\frac{1}{800000}$ . 1830.
- „ 75. 68/50. *Keller's II. Reisekarte der Schweiz*, ohne Maasstab. 1834.
- „ 76. 180/110. Wandkarte der Schweiz von *Heinrich Keller*, in 8 Blättern. Maasstab  $\frac{1}{200000}$ . 1834.
- „ 77. 40/33. Rhätische Erzgebirge, herausgegeben von *Heinrich Schopfer*, St. Gallen. Maasstab  $\frac{1}{4000}$ . 1835.
- „ 78. 60/40. Carta della Provincia di Valtellina, mit Stadtplan von Sondrio (colorirt). Maasstab  $\frac{1}{376000}$ . Des. et incisa da *V. Angeli*. 1835.
- „ 79. 42/38. Plan der Stadt und Umgebung von Chur. Aufgenommen von *Peter Hemmi*, obrigkeitlicher Feldmesser, Maasstab  $\frac{1}{3000}$ . 1835.
- „ 80. *Fr. Wilh. Delkeskamp*. Malerisches Relief des klassischen Bodens der Schweiz. 1835.

## II.

**Karten auf Grundlage genauer trig. Messungen angefertigt.**

- Nr. 81. 61/48. Uebersichtskarte der bis zum Jahre 1840 ausgeführten trigonometrischen Vermessungen in der Schweiz, nach Befehl der h. Tagsatzung, aus den Protokollen der eidgen. Triangulation, bearbeitet und herausgegeben von *J. Eschmann* in Zürich. Maasstab 1 : 500000. 1840.
- „ 82. 40/26. Plan des Stadtgebietes von Chur, trigonometrisch aufgenommen und gezeichnet von *Peter Hemmi in Chur*. 1 : 20000. 1842.
- „ 83. 18/25. Uebersichts-Karte der Strassen- und Eisenbahnverbindungen in den Kantonen St. Gallen, Graubünden und Tessin. 1846.
- „ 84. Topographische Karte des Kantons St. Gallen mit Einschluss des Kantons Appenzell. Maasst.  $\frac{1}{25000}$ . Mit Horizontalcurven in Aequidistanz v. 10 m. aufgenommen von *J. Eschmann*. 1840 -- 1846. Stich und Druck der topogr. Anstalt von Joh. Wurster & Comp. in Winterthur. 16 Blätter.
- „ 85. 36/25. Atlas in 84 Blättern von *Dr. K. Sohr* (Schweiz). Glogau und Leipzig. 1850.
- „ 86. 26/19. Zwei geolog. Vorträge von Herrn Prof. *Oswald Heer* und Prof. *Arnold Escher von der Linth in Zürich* über die Verbreitungsweise der Alpenfindlinge. März. Maasstab 1 : 1.200000. Druck und Verlag von E. Kiesing, Zürich. 1852.
- „ 87. 27/20. *Die Schweiz* mit den projektirten Eisenbahnen. Beilage zu dem auf die Gesetzes-Samml.

- für die schweiz. Eisenbahnen bezügl. amtlichen Aktenstücke. Maasstab 1:1.200000. 1853.
- Nr. 88. 96/68. Carte géologique de la Suisse par MM. *Studer* und *Escher*. Nach der Karte von J. M. *Ziegler*. Maasstab 1:380000. 1853.
- „ 89. 42/26. Relief-Karte der Schweiz von *E. Beck* in *Bern*. Maasstab 1:800000. 1854.
- „ 90. Neuauflage id. Verlag in *Bern*. 1885.
- „ 91. 26/21. Prospektus zur Gründung einer Aktiengesellschaft für die Heilquellen *Tarasp-Schuls*. 1860. Quart. 10 Seit. Dazu Karte der Gegend mit Horiz. Curven in Aequid. v. 30 M. Auf Stein gezeichnet von *P. Brugier*. 1860.
- „ 92. 50/66. Carte topographique du Canton de *Fribourg*, levée de 1843 — 1851, par *Alexander Sikyenski*, gravée à Paris par *Th. Delsol*, publiée 1855. Maasstab 1:50000. 4 Blatt.
- „ 93. 57/42. Karte des Kantons *Graubünden*. Stich, Druck und Verlag von *Wurster & Comp.* in *Winterthur*. Maasstab 1:250000. 1860.
- I. Eintheilung dieser Karte in 3, II. Eintheil. dieser Karte in 6 Strassenbezirke. Letztere gültig von 1884 an.
- „ 94. 58/43. I. Karte des Kantons *Graubünden*. Reduktion der *Dufour-Karte*, von *G. Wilh. Mengold*, Ingenieur, in *Chur*. Verlag von *Leonh. Hitz* in *Chur*. Maasstab 1:250000. 1863.
- II. neue Auflage, revidirt 1882.



- Nr. 95. 53/47. Touristen-Karte der ostrhätischen Kurorte, besonders der Bäder von Bormio. Maasstab 1:200000. Winterthur. 1864.
- „ 96. 31/36. Karte der Bernina-Gruppe, ergänzt von *E. Lechner*. Lith. Anstalt von J. G. Bach in Leipzig. Maasstab 1:100000. 1865.
- „ 97. 33/39. Karte der Silvretta-Gebirgsgruppe, Band III des Jahrb. des S. A. C. Maasstab 1:50000. 1865.
- „ 98. 38/32. Karte der Gebirgs-Gruppe des Lukmaniers und der Graina. Band III des Jahrb. des S. A. C. Maasstab 1:50000. 1865.
- „ 99. 25/27. Karte der Thalschaft St. Antönien und Umgebung. Sulzfluh-Broschüre der Section Rætia. Chur. Maasstab 1:50000. 1865.
- „ 100. 38/33. Karte zwischen Gebirgs-Gruppe Lukmanier und la Graina nach den eidg. Orig.-Aufn. 1865.  
Excursions-Karte des Schweiz. Alpen-Clubs für 1865. Maasstab 1:50000. Gestochen von R. Leuzinger in Bern.
- „ 101. 67/47. Relief-Karte der Schweiz von Ed. Beck in Bern. Maasstab 1:500000. 1866.
- „ 102. 45/45. Die Mt. Blanc, die Cheillon- und Mt. Colon-Gruppe. Excursions-Karte der Schweiz. Alpenclub. Maasstab 1:50000. Unterwallis. 1866.
- „ 103. 22/22. Karte der Umgebung von St. Moritz mit Correctionen und Nachträgen von *Prof. Dr. Christ. G. Brügger*, Chur. Topogr. Anstalt von Wurster & Comp. in Winterthur. Maasstab 1:250000. 1867. Chur-Landeck, Chiavenna-Tirano.

- Nr. 104. 21/31. Karte des Regengebietes des Furnabaches. Photogr. Reproduktion. 1868.
- „ 105. 35/23. Schweizerische Eisenbahnen, Betriebsjahr 1868.
- „ 106. 26/35. Ueber die Verhältnisse der Topographie zur Geologie bei Darstellung von Gebirgskarten in grösserem Maasstabe (1:150000) von *Dr. J. M. Ziegler*. Verlag von Wurster & Comp. in Winterthur. 1869.
- „ 107. 25/19. Ueber Thal- und Seebildungen. Beiträge zum Verhältniss der Oberfläche der Schweiz, von *Prof. Rütimeyer*, Basel, Universitätsbuchdruckerei. Maasstab 1:200000. 1869.
- „ 108. 82/30. Das Nollathal mit Projekt zu dessen Verbauung von *Adolf v. Salis*, dermaligem Obering. in Chur. Buchdruckerei Meyer, Sprecher & Comp. in Chur. Maasstab 1:10000. 1870.
- „ 109. 50/69. Uebersichtspl. des Glenner-Sammelgebietes. Wurster-Randegger & Comp., Winterthur. (*Adolf v. Salis*.) Maasstab 1:50000. 1870.
- „ 110. 22/18. Post- und Eisenbahn-Karte der Schweiz. Verlag von Fr. Gsell in Chur. 1870.
- „ 111. 45/30. Karte der Schweiz mit Bezeichnung des Föhngebietes. Beilage zu den Charakter-Bildern von *Walter Senn*. 1870.
- „ 112. 39/28. Uebersicht der geolog. Untersuchungen in Graubünden, von *Prof. G. Theobald*. Beilage zum Jahresbericht der bündn. Naturforschenden Gesellschaft. Maasstab 1:400000. 1870.

- Nr. 113. 23/18. Volks-Atlas für Schule und Haus von *Dr. Ed. Amthor* und *Wilh. Issleib*. Gera und Leipzig. Maasstab 1:1.250000. 1870.
- „ 114. 140/96. Karte der Post, Telegraphen und Eisenbahnen der Schweiz von *R. Leuzinger*, Bern. Maasstab 1/250000. 1871.
- „ 115. a) 25/18. Die Rhätischen Lande bis in die Feudalzeit, die Herrschaften der Gerichte und die Bünde im Curischen Rhätien. Zu den Forschungen über die Feudalzeit von Hauptm. *Wolfgang v. Juvalt*. Maasstab 1:100000. 1871.
- „ 116. b) 25/18. Maasstab 1:450000.
- „ 117. 57/43. Uebersicht des schweizerischen Pegel- und Witterungsstations-Netzes. 1871.
- „ 118. 27/22. Schul-Atlas von *Dr. Henry Lange* in 44 Blättern, enthaltend hydrographische Behandlung der Seetiefen. Maasstab 1:1.250000. Braunschweig. 1872.
- „ 119. 40/34. Die Römische Provinz Rhætien nebst späteren Grenzveränderungen. Beilage zu: *Das alte Rhaetien*, von *Dr. P. C. von Planta*. Chur. Maasstab 1:300000. 1872.
- „ 120. 47/63. Archäologische Karte der Schweiz, von *Ferd. Keller* in *Zürich*. Maasstab 1:3000. 1873.
- „ 121. 18/24. Geologische Uebersichtskarte der Gebirgsgruppe zwischen Rhein- und Ober-Innthal, nach den besten Quellen zusammengestellt von *A. Waltenberger*, Berg- und k. bayr. Bezirks-Geometer, Gotha, Justus Perthes. 1874.

- Nr. 122. 20/20. Naturgesch. Beiträge zur Kenntniss der Umgebung von Chur, als Erinnerung an die 57. Versammlung der schweiz. naturforsch. Gesellschaft, herausgegeben von der naturforsch. Gesellschaft Graubündens. Chur, Casanova. 8<sup>o</sup> VII, 161. 1874. Enthält eine Karte: Chur und Umgebung. Maasstab 1:50000. Von Wurster & Randegger, Winterthur.
- „ 123. 70/48. Excursions-Karte des S. A. C. Bündner Oberland. Maasstab 1/50000. 1874.
- „ 124. 53/48. Hypsometr. Karte der Oberlechthaler Alpen, der Rhäticonkette und der Silvretta-Gruppe, entworfen und gezeichnet von *A. Waltensberger*. Ergänzungsheft Nr. 40, Taf. 3, der Mittheilungen von Petermann aus dem geograph. Institut von J. Perthes in Gotha. Maasstab 1/200000. 1875.
- „ 125. 48/37. Die Römerstrassen und Römerbauten am Bodensee, von *Alb. Moll*. Beiträge zur Geschichte des Bodensee's und Umgebung. Lindau, *Joh. Theod. Stettner*. 1875.
- „ 126. 43/37. Prof. *G. Theobald*, geolog. Karte des Oberengadins und Bernina. Reduktion von *J. M. Ziegler*. Maasstab 1:150000. 1876.
- „ 127. 50/34. La Suisse en Relief. Maasstab 1:800000. 1876.
- „ 128. 50/33. Officielle Uebersichts-Karte der Schweiz. Eisenbahnen, von *R. Leuzinger* in Bern. Maasstab 1:800000. 1876.
- „ 129. 70/66. Plan der Stadt Chur, herausgegeben von *E. Münster*, Ingenieur der Stadt Chur. Maasstab 1/2000, 1876.

- Nr. 130. 70/48. Leuzingers physikalische Touristen-Karte der Schweiz. Maasstab 1 : 500000. 1876.
- „ 131. 30/20. *General Dufour*. Carte générale pour la Campagne du Sonderbund. Beilage zu: der Sonderbundskrieg und die Ereignisse von 1856. Basel. 1876. Maasstab 1 : 1.250000.
- „ 132. 48/34. Karte der Schweiz mit den Hauptstrassen zu Ende 1877, von Ingenieur *Simon Bavier* in Chur. Maasstab 1 : 760000. 1877.
- „ 133. 84/48. Uebersichtsplan des Stadtgebietes von Chur, von *E. Münster*, Ingenieur, in Chur. Maasstab 1 : 10000. Wurster, Randegger & Comp. 1878.
- „ 134. 48/34. Karte der Schweiz mit den in der Römischen Zeit erstellten Strassen, nach der Peutingerschen Tafel bearbeitet und herausgegeben im Auftrage des schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins. Maasstab 1 : 760000. Orell Füssli & Comp., Zürich. 1878. Beilage zu *S. Bavier*: die Strassen der Schweiz.
- „ 135. 140/96. Officielle Karte der Nationalraths-Wahlkreise. Maasstab 1 : 250000. 1878.
- „ 136. 70/60. Excursions-Karte des S. A. C. Bernina-Gruppe. Maasstab 1 : 50000. 1878.
- „ 137. 100/125. *Randeggers Wandkarte* von Vorarlberg, bearbeitet im Auftrage des Lehrer-Vereins des Landes Vorarlberg. Maasstab 1 : 75000. 1879.

Vom Kanton Graubünden dargestellt die Herrschaft, Prättigau, Davos und Schanfigg.

- Nr. 138. 33/23. Uebersichts-Karte der Umgebung in Chur, gezeichnet und gestochen von *M. Risch* in Chur. Maasstab 1:25000. 1880.
- „ 139. 70/48. Excursions-Karte des S. A. C. Mittelpartie (Wallis) 1:50000. 1880.
- „ 140. 72/46. Karte der West-Tiroler und Engadiner Alpen, von *Ludwig Ravenstein*, Frankfurt a/M. Maasstab 1:250000. 1880.
- „ 141. 50/33. Schweizer-Statistik, Volkszählung.  
I. Die Dichtigkeit der Bevölkerung.  
II. Jährliche Zunahme der Bevölkerung in der Schweiz zwischen 1870—1880.  
III. Die Sprachverhältnisse.  
IV. Jährl. Geburtenüberschuss.  
4 Karten. Maasstab 1:250000. 1880.
- „ 142. 24/18. Aus *Meyers* Konversations-Lexikon: die Schweiz. Maasstab 1:1.400000. 1880.
- „ 143. 100/73. Gemeinde St. Moritz im Engadin: Uebersichtsplan von Cataster- und Waldvermessungen von Ingen. *R. Wildberger*. Maasstab 1:5000. 1881.
- „ 144. 63/48. I. Kleine officielle Eisenbahn-Karte der Schweiz, von *R. Leuzinger* in Bern. Maasstab 1:500000. 1882.  
II. Die gleiche Post- und Eisenbahn-Karte. 1883.  
III. Erneuerte Aufl. in der Zeitschrift für schw. Statistik. 1884.
- „ 145. 25/22. Karte des Kantons Graubünden, als Beilage zu dem Verzeichniss der Postrouten, der

Luftkurorte, Clubhütten und Führerstationen, von Ing. *W. Mengold* in Chur. Maasstab 1 : 600000. 1882.

Nr. 146. 48/37. Uebersichts-Karte des Excursions-Gebietes des S. A. C. Zum Itinerar von *Ed. Fellenberg* über die Berner Kalkalpen. Maasstab 1 : 100000. 1882.

„ 147. 70/56. Excursions-Karte der Kur- und Seebad-Anstalt Waldhaus-Flims, vom *eidg. topogr. Bureau* in Bern. Maasstab 1 : 50000. 1882.

„ 148. 58/40. Viehzucht und Milchwirtschaft der Schweiz, dargestellt von *Prof. Anderegg* in *Zürich* und *Ingen. Mengold* in *Chur*.

I. Zahl der Viehbesitzer.

II. „ „ Käsereien.

III. „ „ Alpen.

IV. „ „

V. „ „

Maasstab 1 : 600000. 1882.\*)

Aus *Dr. H. Bircher*: Der endemische Kropf und seine Beziehungen zur Taubstummheit und zum Cretinismus. Basel. 1883. 8<sup>o</sup> VII. 182. Enthält 3 Karten über:

„ 149. 30/29. a) Verbreitung der cretinischen Degeneration im Kanton Aargau, mit 2 Nebenkärtchen.

„ 150. 48/33. b) Verbreitung des Kropfes und der Taubstummheit in der Schweiz.

---

\*) Vide: *Bibliographie der schweiz. Landeskunde*, Fascikel V, 9, a., b. *Landwirthschaft*, Heft 1, p. 191, Bern 1894 und *Katalog der Kantons-Bibliothek von Graubünden*, I. Band, pag. 99, Nr. 52, Chur 1886.

- Nr. 151. 26/20. c) Verbreitung des Kropfes in Mitteleuropa.
- „ 152. 70/48. Kleine officielle Eisenbahn-Karte der Schweiz. Maasstab 1 : 500000. 1883.
- „ 153. 33/23. Geological Map of Switzerland by R. Leuzinger, Beilage zu Handbook for Alpine Sport London. Maasstab 1 : 800000. 1883.
- „ 154. 145/110. Uebersichtliche Darstellung der Staats-, Gemeinde-, Corporations- und Privatwaldungen des Kantons Graubünden, aus den Blättern der Dufour-Karte zusammengestellt. Maasstab 1 : 100000. Einziges Exemplar. 1883.
- „ 155. 275/210. Relief des Kantons Graubünden, gefertigt von den Herren Lehrern *Fl. Davaz, Jeger* und *Mettier* in Chur, auf die Landesausstellung in Zürich 1883. Maasstab 1 : 50000. 1883. Jetzt in dem neuen Stadtschulhause.
- „ 156. Carte Routière du chemin de fer de l'Arlberg. 1883.
- I. 77/23. Rheinthal: Von Chur bis Rorschach. Maasstab 1 : 100000.
- II. 155/23. Von Buchs bis Innsbruck. Maasstab 1 : 100000.
- Verlag von Orell, Füssli & Comp., Zürich.
- „ 157. 102/73. Plan de Situation de la Maloja, par *R. Wildberger*, Ingen., Chur. Maasstab 1 : 2000. 1883.
- „ 158. 150/112. Uebersicht der Rhätischen Mineralquellen und Bäder, sowie der klimatischen Kur-



- orte, von *Dr. Ed. Killias*, gezeichnet von Ing. *Wildberger* in Chur. Maasstab 1:10000. 1883. (Kantons-Bibliothek in Chur.)
- Nr. 159. 70/48. Karte der Graubündnerischen Centralbahn Chur-Filisur. Maasstab 1:100000. 1883.
- „ 160. 70/50. Karte der Fundorte der Rohprodukte der Schweiz. Verlag von J. Wurster & Comp, Zürich. Angefertigt für die Landesausstellung in Zürich von Prof. *Chr. Brügger* und Ing. *Fr. Salis*. 1883.
- „ 161. 70/50. Carte des anciens glaciers de la Suisse. Auf den 4 Blättern der Generalkarte der Schweiz. Bearbeitet von Prof. *Alphons Favre* in Genf. Maasstab 1:250000. 1883.
- „ 162. 67/46. Officielle Distanzen- und Höhenkarte der Schweiz. Eisenbahnen. Lith. Küntel, Bern. Maasstab 1:500000. 1883.
- „ 163. 61/44. Graphisch-statistischer Atlas der schweiz. Normalbahnen, erstellt für die schweiz. Landesausstellung in Zürich. Maasstab 1:500000. 1883. Lith. und Typographie von *Hofer & Burger* in Zürich. Historische Entwicklung des Netzes von 1855--1882 nebst Angaben der Bau- und Betriebslängen von 5 zu 5 Jahren, im Ganzen 8 Karten.
- „ 164. 348/240. Karte der ganzen Schweiz nach speziellen Aufnahmen mit Zugrundelegung einer genauen Triangulation von *G. Dufour* in Genf; in 25 Blättern. Maasstab 1:100000. 1830 bis 1883. Blattdimensionen 70/48.

- Nr. 165. 348/240. Dessgleichen auch in 25 Blättern die *geologische Karte der Schweiz*, von verschiedenen Gelehrten. Maasstab 1:100000. 1860—1890.
- „ 166. 140/96. Reduktion der Dufourkarte in 4 Blättern: die sogen. *Generalkarte*. Maasstab 1:250000. Blattdimensionen 70/48. 1875.
- „ 167. 350/260. Topographische Karte der Schweiz, auch *Siegfried-Karte* genannt. Kanton Graubünden allein enthält 50 Blatt von 30/24 cm. Maasstab 1:50000. 1870—1890.
- „ 168. 35/46. Uebersichts-Karte für die Uebungen der VIII. Armeedivision. September 1884. Maasstab 1:100000. Von Tomils und Parpan bis Buchs.
- „ 169. 140/96. Officielle Postkarte der Schweiz mit Angabe der Telegraphen-Bureaux und Eisenbahnen. Herausgegeben von der schweiz. Postverwaltung unter Aufsicht des topogr. Bureaus, bearbeitet von *C. v. Hoven*. Bern. Maasstab 1:250000. 1884.  
Ein gleiches Exemplar. 1893.
- „ 170. 46/55. Manöver-Karte für die Uebung der VIII. Armeedivision im September 1884, reicht von Rhäzüns und Churwalden bis Ragaz. Maasstab 1:50000. 1884.
- „ 171. 70/86. Excursionskarte des S. A. C. für 1885 bis 1886. *Berner und Walliser Alpen*. Eidgen. Topogr. Bureau. Maasstab 1:50000. 1885.
- „ 172. 116/75. Karte des *schweiz. Telegraphen-Netzes*, zusammengestellt von der Telegraphen-Direktion in Bern. Maasstab 1:400000. Januar. 1885.

- Nr. 173. 32/57. Eisenbahnprojekt *Chur-Thusis* und *Maloja-Chiavenna*. Kartenbeitrag zu: *Considération sur une Traversée économique des Alpes par un chemin de fer entre Coire & Chiavenna*. Maasstab 1:100000. Paris. 1885.
- „ 174. 16/14. Die Schweiz. Taschenatlas. Beilage zu Justus Perthes. 21. Aufl. Gotha. Ohne Maasstab. 1885.
- „ 175. 30/21. Kärtchen von *Wiesen* und Umgebung. Farbendruck. Lith. Senn in Zürich. Beilage zu: *Wiesen als Höhen-Kurort für Sommer und Winter* von Dr. Fl. Buol. Maasstab 1:15000. 1885.
- „ 176. 22/15. Aus den Verhandlungen der Naturforsch. Gesellschaft in Basel. Band VII. Basel, Georg. 8°. Enthält eine Abhandlung von *Dr. F. Müller* über die Verbreitung der beiden *Vipernarten* (*Aspis* und *Berus*) in der *Schweiz*, mit einem Kärtchen, welches diese Verbreitung zur Darstellung bringt. Maasstab circa 1:1.500000. 1885.
- „ 177. 47/33. Uebersichtskarte der *schweiz. Alpen* zu Otto von Bülow's Repertorium und Register zu den Jahrbüchern I bis XX des S. A. C. Verlag der Dalp'schen Buchhandlung in Bern. Maasstab 1:800000. 1886.
- „ 178. 35/22. Entwurf zu einer Militär-Eintheilung der Schweizer. Eidgenossenschaft auf Grundlage der Tauglichkeitsziffer, von Oberst *Bircher*, Aarau. 1886.
- „ 179. 210/170. Alpenland mit den angrenzenden Gebieten von Central-Europa, von J. Randegger in

- Winterthur. Grosse Wandkarte, M.-St. 1 : 700000.  
1886.
- Nr. 180. 71/49. Karte der Schweiz mit Angabe der Lage  
und Zahl der Dampfkessel. 1886.
- „ 181. 49/31. Karte der Schweiz von *C. G. Weng* in  
Zürich. Verlag von Cesar Schmid, Zürich. Maass-  
stab 1 : 1.000000. 1886.
- „ 182. Die Bäder und klimatischen Kurorte der Schweiz,  
entworfen von Dr. Med. *Th. Gsell-Fels*. 1886.  
II. Aufl. mit einer Badkarte der Schweiz. 1886.  
1892. In der III. Auflage die Bäderkarte: 40/32.
- „ 183. 210/158. *Randegger* Alpenland, Blatt V, Gott-  
hard. Die ganze Karte reicht von Paris bis Wien,  
von Eger nach Perugia. Commissionsverlag von  
Wurster & Comp., Zürich. Maasstab 1 : 500000.  
I. Politische Ausgabe.
- „ 184. II. Oro- und Hydrographische Ausg. im gleichen  
Maasstabe. 1886.
- „ 185. 55/42. Distanz-Karte und Situations-Plan des  
klimatischen Jahres-Kurortes *Davos*. Maasstab  
1 : 5000. Gezeichnet von *Ingenieur Wezel*. Jan.  
1886.
- „ 186. 33/24. Uebersichtskarte des Schw. Föhngebietes  
von *G. Berndt*. Justus Perthes, Gotha. Maasstab  
1 : 925000. 1886.
- „ 187. 53/40. *Randeggens* Karte der Schweiz. Maass-  
stab 1 : 500000. 1886.
- „ 188. Kurskarte der Schweiz, herausgegeben von der  
Telegr.-Direktion in Bern, ohne Maasstab. 1886.

- Nr. 189. 70/43. Excursions-Karte des Schweiz. Alpenclub per 1885/86. Oberwallis. 2. Blatt. Maasstab 1:50000. 1886.
- „ 190. 35/21. Schweiz. Statistik, Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz in den Jahren:  
I. der Sterblichkeit 1876.—1885,  
II. definitive Ehescheidungen 1876/85, nach Bezirken. 1887.
- „ 191. 40/22. Karte des Schlachtfeldes bei *Sempach* und Umgebung. Beilage zu: Das Schlachtfeld bei Sempach. Gedenkbuch zur V. Säcularfeier, von *Theodor von Liebenau*. Luzern. Maasstab 1:25000. 1886.
- „ 192. 50/35. Excursions-Karte *Pontresina-St. Moritz-Maloja*. Beilage zur Brochure von *R. Wildberger*, Maasstab 1:50000. Winterthur. 1887.
- „ 193. 97/68. Carte des Alpes pour servir aux voyages photographiques exécutée sous la Direction de *A. Roth* à Paris. 1887.
- „ 194. 59/44. Kilometer-Karte der Schw. Eisenbahnen, seitlich die Distanzen vom Bahnhof in Bern aus berechnet. 1887.
- „ 195. 70/70. Excursions-Karte der Kur- und Seebad-Anstalt *Waldhaus-Flims*, aufgenommen und gez. von Ingenieur *L. Held*, gestochen von Wurster, Randegger & Comp. in Winterthur, mit Curven in Aequid. von 10 Met. Maasstab 1:10000. 1887.
- „ 196. 54/54. Karte des Bezirks Zürich von *J. Randegger*. Maasstab 1:40000. Commissions-Verlag

- von J. Wurster & Comp. in Zürich, topogr. Anstalt von Wurster, Randegger & Comp. in Winterthur. 1887.
- Nr. 197. 70/48. Karte der Schweiz. Zollstätten. Maasstab 1:500000. 1887.
- „ 198. 60 84. Relief-Karte des Kantons *Glarus* von *Fr. Becker*, Ingenieur. Maasstab 1:50000. Topogr. Anstalt Wurster, Randegger & Comp. in Winterthur. 1888.
- „ 199. 70/48. Officielle Eisenbahn-Karte der Schweiz. Maasstab 1:500000. 1888.
- „ 200. 70/48. Reisekarte in Oberitalien von *R. Leuzinger* in Bern. Druck von Wurster, Randegger & Comp. in Winterthur. Maasstab 1:900000. (Enthaltend einen grossen Theil der Schweiz.) 1888.
- „ 201. *Arosa*. Ein Führer für die Fremden. 1889.
- I. 27/24. Excursions-Karte des Kurortes Arosa. Maasstab 1:100000.
- II. 43/30. Karte des Kurortes Arosa; letztere colorirt mit Horizontal-Curven, bei Martin & Amstein in St. Gallen. Maasstab 1:12500.
- „ 202. 74/51. Karte des topogr. Bureau: *Oberengadin*, colorirt. Lith. Kümmerli in Bern. 1889.
- „ 203. 70/50. Relief-Karte von Tirol, Süd-Bayern mit Salzburg, von *R. Leuzinger*. Mit einem grossen Theil des Kts. Graubünden. Maasstab 1:500000. Bern. 1889.

- Nr. 204. 61/68. The Engadine, edited by F. de Beauchamp Strikland, London. Samaden. Eidg. topogr. Bureau. Maasstab 1:100000. 1890. II. Ed. 1891.
- „ 205. 36/24. Excursions-Map of Maloja and Neighbourhood. Maasstab 1:25000. Gezeichnet von Ing. R. Wildberger, mit Bewilligung des eidg. topogr. Bureau in Bern. Lith. von Hofer & Burger in Zürich. 1890.
- „ 206. 35/54. Botschaft des Bundesrathes an die Bundesversammlung betreffend Bewilligung eines Bundesbeitrages an die *Korrektionsarbeiten am Hinterrhein, von Rothenbrunnen bis Reichenau, mit Karte*. Topographische Anstalt von G. Kümmerli in Bern. 1890. Ueberdruck. Maasstab 1:50000.
- „ 207. 53/50. Karte der Urschweiz zur Zeit der Entstehung der Eidgenossenschaft. Bearbeitet von *W. Oechsli & F. Becker*. Topograph. Anstalt in Winterthur. Als Beilage zu: *Dr. W. Oechsli: Die Anfänge der Schweiz. Eidgenossenschaft*. Zürich. 1891. Maasstab 1:150000.
- „ 208. 68/58. Neueste Uebersichtskarte von Tirol und Vorarlberg. Mit einem guten Theil des Kantons Graubünden. Maasstab 1:400000. Verlag: Leipzig. 1893.
- „ 209. 25/17. Les Variations périodiques des glaciers des Alpes, par le Prof. *Dr. F. A. Forel* à Morges. Treizième Rapport. Maasst. 1:1.400000. 4 Karten in Farben. Jahrb. d. Schw. Alpenclub. Band 28. Bern. 1893.

- Nr. 210. 71/53. Reise-Karte von Tirol, Südbaiern, Salzburg und den angrenzenden Gebieten, von *Ravenstein*. Gestochen von *R. Leuzinger* in Bern in Relief-Manier. Lamparts Verlag, Augsburg. Maassstab 1 : 500000. 1893.
- „ 211. 45/35. Karte der *untern Rhein-Correktion*. Fussacher-Diepoldsauer Durchstich, aus *J. S. Gersters* Wandkarte von Vorarlberg. Maasstab 1 : 75000. 1892.
- „ 212. 45/32. *Dr. P. C. Planta*: Geschichte von Graubünden in ihren Hauptzügen gemeinfasslich dargestellt. Bern, Wyss. 1892. 8<sup>o</sup>. 440 S. Enthält eine Karte 45/32, reicht W.-O von Stans bis Meran, N.-S. von Bregenz bis und mit Veltlin.
- „ 213. 40/31. *De la Harpe Dr.* La Suisse balnéaire et climatérique, ses eaux minérales. 2<sup>me</sup> Ed. Zürich, Caesar Schmidt. 1892. 8<sup>o</sup> VIII, 408 S. *Bäderkarte der Schweiz*, von *C. G. Weng*. Maasstab 1 : 1.000000.
- „ 214. Schweizerischer Kuralmanach. Kurorte, Bäder und Heilquellen der *Schweiz* von *Dr. med. H. Loetscher*. Schroeter, Zürich. Elfte Auflage. XLV. 414 Seiten, kl. 8<sup>o</sup>, enthält folg. 3 Karten:
- „ 215. 58/40. Karte der Schweiz.
- „ 216. 30/23. Karte der Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstätter- und Zuger-See.
- „ 217. 41/14. Karte für die Gotthardbahn. Ruegg & Schaufelberger, Zürich.
- „ 218. 34/25. Excursionskarte von *Pontresina*, im Auftrage des Hrn. Flor. Stoppani, Besitzer des Hotels



- Pontresina und Post daselbst, gezeichnet von Ingenieur *R. Wildberger* in Chur, hergestellt in der graphischen Anstalt von Müller & Comp. in Aarau. Maastab 1:20000. 1892.
- Nr. 219. 43/30. Karte des Kurortes Arosa. Maastab 1:12500. 1893.
- „ 220. 18/14. Kleiner Reiseführer für Chur und Umgebung, mit einem Stadtplane von Chur, herausgegeben von der *städt. Verkehrscommission*. Chur, Sprecher, Vieli & Hornauer. 8°. 6 S. Plan aus der Lithographie Gerhard in Chur. 1893.
- „ 221. 35/22. Karte der Schweiz, als Beilage zum Statistischen Jahrbuche von 1893, enthaltend: Graph. Darstellung des Auftretens der *Influenzaepidemie* in der Schweiz im Winter 1889/91. Maastab 1:1.000000.
- „ 222. 70/48. Excursions-Karte des S. A. C., *Albula-Gebiet*, von *R. Leuzinger*. Maastab 1:50000. Ueberdruck. 1893.
- „ 223. 35/21. Die *Vertheilung der Aerzte* auf die Bevölkerung der Schweizerischen Bezirke am Anfange des Jahres 1894. Maastab 1:100000. Beilage zur Zeitschrift für Schweizerische Statistik.

#### Karten ohne Jahrzahl.

- „ 224. 12/24. Karte der Grafschaft Sargans, reicht bis *Igis*, ohne Maastab.
- „ 225. 26/24. *Rhætia foederata cum confiniis et subditis suis, Valle Tellina, comitatu clavennensi, et bormiensi.*

- Nr. 226. 49/37. *Alpinæ seu fœderatæ Rhæticiæ subditarum-que ei terrarum nova Descriptio*. Bei Peter Schenk in Amsterdam.
- „ 227. 60/45. Li Grisoni già detti Rheti e suoi subditi, dedicati al Illustrissimo ed Eccellentissimo S. Giacomo Nani, Senatore amplissimo dal cosmografo *Coronelli*.
- „ 228. 32/38. *Vallis Tellina cum vicinis Regionibus Bormio, Clavenna et partibus Rhæticiæ a Joh. Ardüsero in gratiam nobilis D. Johanni Guleri eq. delineata, a Johann. Henrico Glasero excisa*. Nord unten.
- „ 229. 43/18. *Mairæ ortus et progressus delineati a Joh. Jac. Scheuchzero*. Amstelodami apud J. Covens et C. Mortier.
- „ 230. 60/45. *Rheni posterioris et Moesæ prima stamina et progressus a Joh. Jacob Scheuchzero*.
- „ 231. *Tabula generalis Ræticiæ veteris, exteræ et hodiernæ una cum Regionibus ei quondam adnumeratis et finitimarum Regionum limitibus*. *Matth. Hirtzg. Tig.*
- „ 232. 39/30. *Karte der Schweiz von C. G. Weng*, Verlag von Gasser & Schmidt, Zürich. Maasstab 1 : 1.000000.
- „ 233. 72/53. *Kellers zweite Reisekarte der Schweiz*. Original.
- „ 234. *Karte der Schweiz für Schulen*, von *Rud. Gross*.
- „ 235. 46/32. *Petite Carte de la Suisse*. Maasstab 1 : 800000.
- „ 236. 44/30. *Karte der Schweiz für Schulen*, von *Rud. Leuzinger* in Bern. Verlag der Dalp'schen Buchhandlung in Bern. Maasstab 1 : 800000.

- Nr. 237. 68/47. *Leuzinger's* physicalische Touristenkarte. Maasstab 1:50000.
- „ 238. 60/40. Kanton Graubünden, Photograph. Reduktion der Dufour-Karte, 5 Blätter, Nr. X, XIV, XV, XIX und XX. Maasstab circa 1:300000.
- „ 239. 180/120. Wandkarte der Schweiz von *J. M. Ziegler*, Verlag von Wurster & Comp. in Zürich. Maasstab 1:200000.
- „ 240. 18/12. Nord unten. Landkarten von dem zweiten Theile der Schw. Erzgebirgen mit allen dabei vorkommenden Mineralien, in ihrem Zusammenhange vorgestellt, mit Legenden-Tafel.
- „ 241. 21/33. Lario mit der Adda bis gegen Sondrio hinauf mit Ponte del Masino.
- „ 242. 27/24. Fünf gleiche Karten:  
 a) Graubünden,  
 b) der obere Bund,  
 c) „ Bund des Hauses Gottes,  
 d) „ Bund der X Gerichte,  
 e) „ Unterthanen-Lande Veltlin mit den Grafschaften Bormio und Chiavenna.
- „ 243. 32/27. Nord unten. *Retiæ veteris et exteræ pars meridionalis qua comitatus Clavennæ atque Vallis Tellina, vulgo Veltlin, continetur.* (Diese Karte umfasst die Gegend von Arosa bis Bergamo und vom Garda- bis an den Ceresio-See.)
- „ 244. 33/29. Nord unten. *Retiæ veteris et exteræ pars orientalis qua Lepont. gens antiqua ac transalpina continetur* (umfasst die Gegend von Chiavenna bis Leuk und Disentis-Lago d'Orta).

- Nr. 245. 32/27. Nord unten. Retia veteris et exteræ pars septentrionalis qua Rucanti Sarunetes Rigusa Brigantium populi continetur (umfasst die Länder vom Bodensee bis Tinzen und Landeck-Zürich).
- „ 246. 32/27. Nord unten. Die IV. Karte: pars occidentalis.
- „ 247. 29/18. Vindelicien, Rhetien und Noricum. Theil des grossen Germaniens (umfasst die Gegend von Weesen bis Ungarn und von der Donau bis Istrien).
- „ 248. 26/23. Rhætia foederata cum confiniis. Subditis suis, Valle Tellina, comitatus clavennensi et Bormiensi (umfasst die Gegend von der Oberalp bis Tirol und vom Comersee bis Grabs).
- „ 249. 18/27. IX. Die Lepontier (reicht von Adula bis Oberwallis und von Engelberg bis Palanza).
- „ 250. 18/27. X. Rhætia (reicht von Finstermünz bis Tavetsch und von Arbon bis Como).
- „ 251. 23/13. Freiherrschaft Sax mit dem angrenzenden Amte Gambs.
- „ 252. 19/14. Karte des Zehn-Gerichten-Bundes. Lith. Studer in Winterthur.
- „ 253. 38/52. Antica Carta della Valtellina, vom Stelvio bis zum Lacus Larius (Comersee).
- „ 254. 38/52. Nuova Carta della Valtellina.
- „ 255. 47/36. Alpinae seu foederatae Rhætiae subditorumquei ei terrarum nova Descriptio, auctoribus *Fortunato Sprechero a Berneck*. Eq. aur. ac *Phil. Cluverio* Amstelodami Joh. Lug.
- „ 256. 30/24. Der Kanton Graubünden nach den neuesten Hilfsmitteln entworfen von Geometer *Peter*

*Hemmi* in Chur. Verlag der Kellenberger'schen  
schen Kunsthandlung in Chur.

- Nr. 257. 60/46. *Reni posterjoris et Muësæ prima stamina et progressus juxta observationes omnia (sic.) cura factas in Intinere alpino a Joh. Jac. Scheuchzero.* Lugd. Bat. Sumptibus P. Van der Aa.
- „ 258. 45/36. *Rheni, Rodani, Ticini Ursæ prima Stamina in summis alpibus helveticis, delineat. a Joh. Jac. Scheuchzero M. D.*
- „ 259. 37/30. *Vindelicia, Rhætia et Noricum, umfasst die Gegend vom Bodensee bis Ungarn und vom Poo bis an die Donau.*
- „ 260. 41/37. *Rhætiae veteris exteræ et hodiernæ cum Regionibus ei quondam adnumeratis et finitimarum Regionum limitibus Tabula generalis.* *Leo Scherrer, Tig.*
- „ 261. 97/61. *Carte de la République cisalpine suivant le traité conclu entre la République française et l'Empereur, divisée en 20 Departements; par C. F. Delamarche à Paris.*
- „ 262. 35/27. *Karte ohne Ueberschrift, umfasst das Veltlin, Bergell, das Engadin, Münsterthal und Val Camonica.*
- „ 263. 31/21. *Wahrhaftige Beschreibung des Veltliner-Thales, sammt der angrenzenden Grafschaft Chiavenna.*
- „ 264. 38/34. *Rhodani progressus per Valesiam juxta observationes proprias factas. Itinera alpina J. J. Scheuchzer, Leiden, P. van der Aa.*

- Nr. 265. 81/108. Karte des Unterengadins mit den nördlichen, östlichen und südlich angrenzenden Theilen von Vorarlberg, Tirol und Veltlin, in 2 Blatt. Maasstab 1 : 50000.
- „ 266. 187/113. Topographische Karte des Oberengadins mit den nördlichen, östlichen und südlichen Alpen-Bergübergängen sammt den Thälern Bormio, Poschiavo und Bregaglia, mit Einschluss der Südgehänge von Bernina und Masino, in 4 Blättern, von *Dr. J. M. Ziegler* in Winterthur. Stich und Druck der topogr. Anstalt von Wurster, Randegger & Cie. in Winterthur. Maasstab 1 : 50000.
- „ 267. 48/35. Carte géologique de la Suisse von *Studer & Escher*. Maasstab 1 : 760000.
- „ 268. 48/34. Geologische Formations-Karte der Schweiz von *Dr. R. Th. Simler*. Maasstab 1 : 760000.
- „ 269. 60/45. Archäologie in Graubünden. Angabe der Fundstätten alter Münzen u. s. w. Maasstab  $\frac{1}{400000}$ .
- „ 270. 70/48. Triangulation des Kantons Graubünden, Handzeichnung. Maasstab 1 : 200000.
- „ 271. 70/50. Gesamt-Karte der Schweiz. Verlag der J. Dalp'schen Buch- und Kunsthandlung, Schmid in Bern. Maasstab 1 : 500000.
- „ 272. 100/70. *Leuzinger's* Touristen-Karte, dritte Karte der Schweiz nach *Dr. J. M. Ziegler*. Verlag von Wurster & Comp. in Zürich. Maasstab  $\frac{1}{380000}$ .
- „ 273. 65/52. *Karte der Militairkreise der Schweiz*, bearb. von *Hch. Keller* ec. Zürich, H. Keller's geogr. Verl. (Bezieht sich auf die Eintheilung der Militairkreise nach der Militairorganisation von 1874.)

Im Anschluss an die aufgezählten und näher bezeichneten Karten in grosser Anzahl, welche uns zum grössten Theil vorlagen, wollen wir noch namhaft machen folgende Autoren, welche ähnliche Zusammenstellungen unternommen haben, als:

- A. *Haller* in seinen Notizie delle carte geografiche del paese dei Grigioni e loro suditi, bis 1774.
- B. Die Republik Graubünden von *H. L. Lehmann*. 1799.
- C. Der Kanton Graubünden historisch, geographisch, statistisch geschildert von *Roeder* und *P. C. v. Tschärner*, St. Gallen und Bern. 1838.

Diese Schilderung enthält eine vergleichende Kritik über die bis zum Jahre 1838 erschienenen Kartenwerke und sagt Herr Tschärner am Schlusse derselben:

„Noch fehlt uns eine auf zuverlässigen Messungen begründete Karte über den ganzen Kanton. Man erwartete sie als Folge der seit einer Reihe von Jahren in unserem Kanton auf eidgenössische Kosten aufgenommenen trigonometrischen Wege. Wir hoffen, es werde den Bemühungen der schweiz. naturforschenden Gesellschaft gelingen, ein für den Militair, den Geographen und den Naturforscher so wichtiges vaterländisches Werk zu Stande zu bringen.“

In der That dauerte es dann auch nicht mehr lange, bis man von der Schweiz die besten Karten haben konnte.

Die Dufour-Karte im Maasstabe von 1 : 100000 ist ein herrliches Werk, das seines gleichen sucht.

Die topogr. Karte (auch Siegfried-Karte genannt) im Maasstabe der Original-Aufnahmen, 1 : 25000 resp. 1 : 50000,

ist ein Werk von eminentem Werthe und ist nun auch dieses bald über die ganze Schweiz vollendet. Auf den Kanton Graubünden fallen davon 50 Blätter.

In dem Neujahrsblatt, herausgegeben von der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich auf das Jahr 1873, finden wir Beiträge zur Geschichte der Schweizer Karten von Prof. *Dr. Rudolf Wolf* in Zürich, Druck von Zürcher & Furrer, mit einem Lebensbild über Johannes Feer, Ingenieur und Schanzenherr in Zürich. Wie wir schon früher ausgeführt haben, war Feer der erste, der ein Stück des Kantons St. Gallen trigonometrisch vermessen und daraufhin eine Karte entworfen hatte. 1796. Später auch einzelne Theile des Kantons Zürich.

Die gegenwärtigen Kartenwerke der Schweiz gehören zu den vollkommensten aller Länder und haben auch schon bei mehrfachen Weltausstellungen ihrer eminenten Vorzüge wegen die ersten Auszeichnungen davon getragen.

